

**Spaziergang zu
ausgewählten Einrichtungen
in Augsburg**

**17. Oktober
2014**

13.00 Uhr Start in der Wärmestube
SKM Augsburg, Klinkertorstraße 12, Augsburg
Gerhard Frauenschuh, Chefkoch der preis-
gekrönten Kantine der MAN Augsburg, kocht
Rumfordsuppe, auch für die Teilnehmer/-innen
des „Spaziergangs“.

Hunger

14.00 Uhr Rundgang Wärmestube, Kleiderkammer
SKM Augsburg, Klinkertorstraße 12, Augsburg
**Obdachlosigkeit, prekäres Wohnen –
Projektvorstellung mov'in (Tür an Tür)**

14.30 Uhr DGB Gewerkschaftshaus
Am Katzenstahl 34
Leiharbeit, prekäre Arbeit

15.00 Uhr Jugendtreff Oase Freizeitsportanlage
Wiesenstraße 9
Freizeitangebote

15.45 Uhr Familientreff Rechts der Wertach
Emilienstraße 2/Innere Uferstraße
Kinderarmut

**16.30 Uhr Kath. Pfarreiengemeinschaft Oberhausen-
Bärenkeller**
Tobias-Maurer-Straße 17
Menschen in verschiedenen Notlagen

**17.15 Uhr Tür an Tür - miteinander wohnen
und leben e.V.**
Wertachstraße 29
Migration, Asyl, Integration

Mit Infoständen von: **Arbeitslosenzentrum
Diakonie Augsburg, Auswege aus Hartz IV
Sozialverband VdK, Altersarmut**

Es besteht die Möglichkeit, zu einzelnen Stationen dazu zu kommen.

Die Augsburger Armutskonferenz ist ein Zusammenschluss verschiedener Verbände, Initiativen und Projekte, 1995 in Augsburg gegründet und versteht sich als kritischer Beobachter und Impulsgeber für die Stadt, die Parteien und Verbände.

Sie plant Aktionen und startet Initiativen, macht Öffentlichkeitsarbeit, trägt Fakten zusammen und vernetzt relevante Akteure. Seit 2002 arbeitet die Augsburger Armutskonferenz in der Lokalen Agenda 21 Augsburg mit.

Derzeit sind 16 Institutionen ständige Mitglieder:

Tür an Tür e.V., Diakonisches Werk, Caritasverband, VdK Kreisverband Augsburg, BRK Augsburg Stadt, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Stadtjugendring Augsburg, DGB Region Augsburg, Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, attac Augsburg AK Soziales, St. Gregor Jugendhilfe, pro familia Augsburg, DONUM VITAE Augsburg, SKM Augsburg, KAB, SKF Schwangerenberatung.

**Augsburger
Armutskonferenz**



Veranstalter:

Augsburger Armutskonferenz

Christine Sturm-Rudat, Sozialverband VdK Bayern
Anne Güller-Frey, Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V.
Tel. 0821 / 90 799 19 · anne.gueller-frey@tuerantuer.de
www.wirbelnuss.de/agenda21/armutskonferenz/



**Internationaler
Tag gegen
Armut
am 17. Oktober 2014**

**Spaziergang zu ausgewählten
Einrichtungen in Augsburg**

**Augsburger
Armutskonferenz**

1 SKM Augsburg / Wärmestube

Der SKM Augsburg ist ein Fachverband der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe. Das Herz bildet die Wärmestube als Tagesaufenthalt und Schutzraum für wohnungslose und bedürftige BürgerInnen. Pro Tag nutzen 100 bis 150 Besucher das Angebot kostenloser Brotzeiten & warmer Speisen, das durch eine Kleiderkammer, Gelegenheit zum Duschen & Wäschewaschen, eine postalische Meldeadresse sowie eine wöchentliche ärztliche Sprechstunde ergänzt wird. Seit Februar 2014 ist ein Streetworkbus im Stadtgebiet Augsburg im Einsatz, um alkoholranke und obdachlose Menschen, deren überwiegender Lebensort Straßen oder Plätze sind, an ein Hilfesystem anzubinden. www.skm-augsburg.de



2 DGB Gewerkschaftshaus

Der DGB als Dachverband ist das politische Sprachrohr seiner acht Mitgliedsgewerkschaften und damit von rund 58.000 Mitgliedern in der Region Augsburg. Eines der zentralen Themen des DGB ist dabei die Sorge für gerechte und faire Löhne. Gerade in Zeiten, in denen Leiharbeit, Werkverträge, Befristungen und andere prekäre Beschäftigungsverhältnisse immer weiter an Bedeutung gewinnen, ist es Aufgabe der Gewerkschaften für auskömmliche und faire Löhne einzutreten. www.augsburg.dgb.de



3 Jugendtreff Oase, Freizeitsportanlage

Die Freizeitsportanlage „oase“ ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit des Stadtjugendrings. Die Sportanlage mit ihrem Jugendtreff ist für die jungen Menschen aus dem Wohnumfeld eine wichtige Anlaufstelle. Sie bietet einen geschützten Rahmen, in dem Jugendliche die Möglichkeit erfahren, eigene Ideen zu erkennen und diese umzusetzen. Dabei werden sie von Pädagogen unterstützt und gefördert. Die „oase“ bietet in erster Linie ein Freizeitangebot durch sportliche Betätigung. Die jungen Besucher haben aber auch in gleicher Weise die Möglichkeit Probleme zu äußern und erfahren Unterstützung und Hilfestellung.

4 Familientreff Rechts der Wertach

In dieser Einrichtung der St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Katholischen Waisenhaus-Stiftung – einer Hilfsorganisation für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und Familiensituationen – können sich Familien treffen, Kaffee trinken und Kuchen essen und sich über Neuigkeiten und Angebote im Stadtteil informieren. Zum Angebot gehören derzeit ein offener Treff sowie Angebote für Eltern mit kleinen Kindern und eine Krabbelgruppe.



5 Pfarreiengemeinschaft Oberhausen, Bärenkeller, Kirchliche Sozialarbeit

Im Gespräch und bei Besuchen zu Hause versucht die kirchliche Sozialarbeit in Oberhausen zusammen mit den „Vereinen für caritative Aufgaben“ in den Gemeinden und im Austausch mit dem „Runden Tisch Soziales“, den Menschen zu helfen, die sich in verschiedenen Notlagen an die katholische Kirche in Oberhausen wenden.

6 Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V.

„Tür an Tür – miteinander leben und wohnen e.V.“ wurde 1992 gegründet und setzt sich für mehr Rechte und Chancen für Zuwanderer ein. „Tür an Tür“ will in der Öffentlichkeit Interesse wecken und über die Lebenssituation von Flüchtlingen und MigrantInnen informieren. Ziel ist eine Veränderung des gesellschaftlichen Klimas und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Neben der politischen Arbeit ist „Tür an Tür“ in unterschiedlichen national und europäisch geförderten Projekten und Netzwerken in der Beratung und Qualifizierung von Flüchtlingen und MigrantInnen tätig. www.tuerantuer.de



7 Sozialverband Vdk

Chronisch krank mit 42 Jahren und der Job ist weg, dies kann schon ein Grund für Armut sein. Leider stehen Erwerbsgeminderte mit niedrigen Renten häufig vor dem Problem, dass sich Armut dann auch im Alter fortsetzt. Wir informieren an einem Infotisch über Armut aufgrund von Krankheit und Altersarmut und zeigen auf, wie wir unseren Mitgliedern in unserer Arbeit in Augsburg weiterhelfen. www.vdk.de/kv-augsburg



8 Arbeitslosenzentrum der Diakonie Augsburg

Wir beraten und informieren zu allen Themen, die im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit oder einer bevorstehenden Arbeitslosigkeit stehen. Dazu gehören z.B. Beratung zum SGB II, SGB III und Lebens- und Perspektivplanung. Die Beratung ist vertraulich, unabhängig und kostenlos. An zwei PC-Arbeitsplätzen gibt es die Möglichkeit, mit unserer Unterstützung Bewerbungsunterlagen zu erstellen. www.diakonie-augsburg.de

